

Mehr Mitglieder und Absolventen

LANDAKADEMIE WEILROD Mitgliederversammlung erfreut über positive Entwicklung / Sozialtherapie bald staatlich anerkannt?

WEILROD/GEMÜNDEN (anr). Eine steigende Anzahl von Absolventen resümierte der Vorsitzende der Landakademie, Bürgermeister Axel Bangert, in der Mitgliederversammlung der einzigartigen Bildungseinrichtung in Weilrod. Die Statistik wies für das vergangene Jahr 26 Seminarabende mit etwa 280 Teilnehmern sowie eine Steigerung der Mitgliederzahlen von 53 auf 85 aus. Die Teilnahme am Weiltalsonntag, eine Exkursion nach Berlin, die Gründung des Instituts für Theorie und Praxis der Sozialtherapie sowie ein umfangreiches Seminarangebot und interessante Fachvorträge wie „Frühstücksei mit iPod“ hatten das Akademiejahr 2015 geprägt. „Kommunikation“, „Sozialisation“ oder „Sucht und Delinquenz“ waren Seminarthemen, an denen doppelt so viele Personen wie im Vorjahr teilnahmen. Dazu kamen fünf Fernstudenten.

Schließlich wird angestrebt, im Fachbereich Sozialtherapie zukünftig mit staatlicher Anerkennung zu lehren. Man hat bereits eine entsprechende Initiative beim Bildungsministerium geplant, wie Prof. Dr. Horst Seibert, zusammen mit Bürgermeister Bangert vor elf Jahren Gründervater der Landakademie und an diesem Abend mit dem Ehrenbrief des Landes ausgezeichnet (Bericht unten), mitteilte. Nach dem Kassenbericht von Horst Chemnitz wurde auf Antrag der Kassenprüfer Inge Wurdak und Gerlinde Brandt der Vorstand einstimmig



Der neue Vorstand der Landakademie: Horst Chemnitz, Günter Klärner, Christel Schild von Spangenberg, Bürgermeister Axel Bangert, Inge Wurdak, Jochen Maurer und der Geehrte Prof. Dr. Horst Seibert. Foto: Romahn

entlastet und Brandt sowie Klaus Scherer zu neuen Kassenprüfern bestellt. Im Rahmen von turnusgemäßen Vorstandswahlen wurden Vorsitzender Bangert, die zweite Vorsitzende Christel Schild von Spangenberg, Kassierer Chemnitz sowie die Beisitzer Prof. Seibert und Günter Klärner einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Neu in den Vorstand gewählt wurden Inge Wurdak als Schriftführerin anstelle von Irmgard Schallen sowie als Beisitzer Jochen Maurer, der den Posten von Peter Donder übernommen

hat. Die Versammlung stimmte ebenfalls einstimmig Anträgen des Vorstandes auf Satzungsänderung hinsichtlich der Eintragung ins Vereinsregister, der Zahlung der Beiträge durch Bankein-zugsverfahren sowie der Möglichkeit der Aufwandspauschale für Vorstandsmitglieder zu.

2016 wird neben der Teilnahme am Weiltalsonntag auch eine Fahrt nach Worms und Oppenheim am 4. Juni stattfinden. Zur Eröffnung der Versammlung hatte Prof. Seibert ein Refe-

rat zum Thema „Integration“ gehalten. Seibert konstatierte, es in der globalisierten Welt veränderte Migration gebe und keine „Neu-Beheimatung“ stattfinde. Er kritisierte Informationsdefizite in den Medien am Beispiel der Rede von Ex-Bundespräsident Christian Wulff, die mit dem Satz „Der Islam gehört zu Deutschland“ berühmt geworden war. „Wenn man die Rede vollständig liest, dann wird dort vor allem der Islam in die Pflicht genommen“, beklagte Seibert eine generell verkürzte Darstellung.

Landesehrenbrief für den Gründervater

LANDAKADEMIE Verdienste von Prof. Horst Seibert gewürdigt

GEMÜNDEN (anr). In der Mitgliederversammlung der Landakademie Weilrod (siehe Bericht oben) ist ihr Gründervater Prof. Dr. Horst Seibert mit dem Landesehrenbrief von Hessen ausgezeichnet worden. Bürgermeister Axel Bangert übergab die Auszeichnung durch den hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier in Anerkennung von Seiberts außerordentlichem, uneigennützigem Engagement zugunsten der Weiterbildung sowie besonderer karitativer Aktivitäten in der Gemeinde Weilrod.

Bangert würdigte vor allem die Verdienste des ehemaligen Pfarrers von Weilrod (1976 bis 1983) um die Gründung für die Landakademie im Jahre 2004 und seine jahrelange, ehrenamtli-

che und leidenschaftliche Arbeit für die Bildungseinrichtung, die Menschen auf dem Lande einen Zugang zu Hochschulangeboten biete: „Prof. Seibert hat mit gemeinschaftsfördernden Aktivitäten das Dorf wieder lebendig gemacht und zeichnet sich als ruhiger Ruheständler besonders durch seine Bereitschaft aus, etwas weiter zu geben.“ Sein uneigennütziges Engagement zum Wohl der Mitbürger drücke sich vor allem in der Veranstaltung der Gemündener Hofkonzerte seit 2004 aus, deren vollständiger Erlös alljährlich karitativen Zwecken zugutekomme. „Prof. Seibert ist in seiner begeisternden, liebevollen Art ein Überzeugungstäter für die gute Sache“, so der Weilroder Bürgermeister.

„Viva Musica“ zum Muttertag am 8. Mai

KONZERT Melodien aus Oper und Operette im Kulturforum

HASSELBACH (red). Nach der erfolgreichen Premiere mit Johann Strauss' Operette „Die Fledermaus“ gastiert das Musiktheater Taunus anlässlich des Muttertags erneut am Sonntag, 8. Mai, um 18 Uhr im Kulturforum Hochtannus in Weilrod-Hasselbach. Die Leiterinnen der Opernwerkstatt Frankfurt am Main, Claudia Appiani und Lucie Schneider, haben ein buntes Programm der schönsten Melodien aus Oper und Operette zusammengestellt und treten gemeinsam mit zwei weiteren Solisten der Fledermaus-Inszenierung auf. Die beiden Sopranistinnen präsentieren mit dem aus Zürich stammenden Bass-Bariton Christoph Dora und dem Neu-Anspacher Bariton Jan Schümmer musikalische Leckerbissen, unter anderem aus

Die Fledermaus, Carmen, Der Barbier von Sevilla, Don Giovanni, Così fan tutte und als Vorschau auf die im November stattfindende Inszenierung von Mozarts Fantasy-Oper „Die Zauberflöte“ darf sich das Publikum auf einpaar Arien und Duette aus der gleichnamigen Oper freuen. Am Flügel begleitet Anna Tyshayeva, die schon während der Fledermaus-Aufführung musikalisch zur Seite stand. Das Konzert ist auch ein schönes Geschenk. Karten gibt es im Vorverkauf (16 Euro) bei: Rewe Markt Weilrod, Schreibwaren Brück Bad Camberg, Josef Häuser (Telefon 06082 / 2642, Uwe Häuser Tel. 06083 / 2503) und online unter der Adresse info@musiktheater-Taunus.de. An der Abendkasse kostet der Eintritt 18 Euro.

Abenteuer für die „Helden des Alltags“

FERIENSPIELE Angebote der Wehrheimer Jugendpflege im Sommer / Verbindliche Anmeldungen sind bis 1. Mai möglich

WEHRHEIM (red). Während der Sommerferien vom 18. Juli bis 26. August hat die Gemeinde Wehrheim wieder ein attraktives Ferienprogramm zusammengestellt. Wie in den vergangenen Jahren wird es zwei Ferienspielgruppen geben, über die im Rathaus oder im Internet unter www.wehrheim.de nähere Informationen erhältlich sind. Die Ferienspiele sind vor allem für Wehrheimer Kinder gedacht, deren Familien in den Sommerferien nicht verreisen können. Die beiden Ferienspielgruppen haben eine Kapazität von 50 Kindern (Gruppe 1: Kinder weiterführender Schulen) bzw. 80 Kinder (Gruppe 2: Grundschüler). Die Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet über die Platzvergabe. Die Teilnahmegebühr beträgt in beiden Gruppen jeweils 160 Euro; Eltern mit geringem Einkommen zahlen 50 Prozent Gebühren weniger. Mit der Anmeldung können sie einen Antrag auf Ermäßigung stellen. Die Anmeldung ist verbindlich. Eltern, die ihr Kind morgens vor den Ferienspielen

betreuen lassen wollen, können sich telefonisch unter der 06081 / 9589930 an das an das Mehrgenerationenhaus Wehrheim wenden.

Die erste Gruppe (erste und zweite Ferienwoche) ist für Kinder gedacht, die nach den Sommerferien in weiterführende Schulen gehen (5. bis einschließlich 7. Klasse) und findet in der ersten Woche in der Limes-



Die Ferienspiele der Gemeinde Wehrheim stehen unter dem Motto „Helden des Alltags“. Foto: Gemeinde

schule statt: in der zweiten Woche wird eine Fahrt mit zwei Übernachs-

tungen in der Jugendherberge Karlsheim/Kirchhähr (Westerwald) durchgeführt. Ebenfalls geplant sind ein Tagesausflug ins Filmuseum Frankfurt sowie ein Besuch der Lochmühle.

Die zweite Gruppe (dritte und vierte Ferienwoche) ist für Kinder, die nach den Ferien in die Grundschule (1. bis einschließlich 4. Klasse) gehen. Sie findet ebenfalls in den Räumen der Limeschule statt und in der zweiten Woche geht es ebenfalls nach Karlsheim/Kirchhähr (Westerwald). Für diese Gruppe sind ein Tagesausflug auf den Frankfurter Flughafen und die Commerzbankarena geplant sowie ebenfalls ein Besuch der Lochmühle.

Das Mittagessen wird in diesem Jahr wieder von Hofmanns-Menü-Service geliefert, der auch während der Schulzeit das Betreuungszentrum versorgt. Für den kleinen Hunger zwischendurch werden auch Äpfel und Joghurt als Zwischenmahlzeit sowie durststillende Getränke angeboten. Beide Gruppen werden von Ju-

gendleiterinnen und Jugendleitern betreut, von denen viele schon mehrere Jahre dabei sind.

Ein Infoabend für Gruppe eins findet am Dienstag, 5. Juli, um 20 Uhr im Bürgerhaus Wehrheim statt, ein Infoabend für Gruppe zwei am Mittwoch, 6. Juli, um 20 Uhr im Bürgerhaus Wehrheim.

Die Anmeldungen, Packlisten und Informationen zum Programm sind auf dem Sozialamt, Dorfborngasse 1, erhältlich oder stehen zum Download unter www.wehrheim.de in der Rubrik „Jugend & Familie“ bereit. Für weitere Informationen: Jugendpfleger Gunther Gräfe (Jugendbüro im Bürgerhaus), Telefon 06081 / 981835 (AB) oder Jugendbuero.Wehrheim@t-online.de oder bei Frau Rasch (Sozialamt im Rathaus), Telefon 06081 / 5891010 (hier bitte auch die Anmelde-Unterlagen komplett abgeben). Die Rechnungsstellung durch die Gemeinde Wehrheim erfolgt nach der Anmeldung in der Regel Anfang Juni. Anmeldeschluss ist der 1. Mai.

Gemeinsamer Gottesdienst

MAULOFF (red). Seit März testen die evangelischen Kirchengemeinden Steinfischbach-Reichenbach und Reinborn mit allen dazugehörigen Ortsteilen, unter anderem Weilrod-Mauloff, einen gemeinsamen Sonntagsgottesdienst. Am kommenden Sonntag, am 17. April, findet um 10 Uhr der gemeinsame Gottesdienst in Reinborn statt. Nach einem Beginn aller Teilnehmenden in der Kirche findet für die Kinder parallel Kindergottesdienst statt. Die Vaterunser-Glocke lädt am Ende des Gottesdienstes an den unterschiedlichen Orten zum Vaterunser-Gebet ein und anschließend sind Kinder und Erwachsene wieder gemeinsam zum Segen in der Kirche.

Gutes Frühlingswetter kann zum Wandern in die Kirche animieren, aber es besteht auch die Möglichkeit, das kostenlose Busangebot wahrzunehmen. Die Abfahrtszeiten sind 9.10 Uhr in Steinfischbach (Bushaltestelle Kirche) sowie Bushaltestelle Berliner Straße, 9.20 Uhr Mauloff (Am Kühlen Grund), 9.30 Reichenbach (Bushaltestelle), 9.40 Uhr Wüstems (Emstalhalde) und 9.45 Niederems (Bushaltestelle).

Seniorenfrühstück in der Pfarrscheune

ROD AN DER WEIL (red). Das Diakonische Werk Hochtannus bietet am Dienstag, 19. April, ab 10 Uhr ein Seniorenfrühstück in der Pfarrscheune in Rod an der Weil an. Bei einer Tasse Kaffee haben die Teilnehmer die Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen und das Miteinander zu genießen. Weitere Auskünfte unter Tel. 0157/59142230.

Was kommt nach der Grundschule?

WEHRHEIM (red). Die für 12. April im Mehrgenerationenhaus geplante Veranstaltung mit dem Titel „Kinder wachsen in die/der Schule – ein Balanceakt für alle“ findet erst am Dienstag, 14. Juni statt. Bei dem Vortrag geht es den Übergang von der Grundschule in die weiterführende Schule und die Folgen, die das für die Kinder und auch die Eltern mit sich bringt. Die Teilnahmegebühr beträgt acht Euro, Beginn ist um 20 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten bei Gabriele Ohl unter 06081 9589930 oder gabriele.ohl-htk.de.

Erzählcafé und Spielenachmittag

WEHRHEIM (red). Das Mehrgenerationenhaus hat in der Woche vom 19. bis 22. April folgende Veranstaltungen geplant: Am Dienstag, 19. April, findet ab 15 Uhr einen Spielenachmittag gemeinsam mit dem Treff 50 Plus statt und zur gleichen Zeit das Erzählcafé. Eine Chinapfanne mit Reis wird beim Mittagstisch am Mittwoch, 20. April, um 13 Uhr serviert und Moussaka mit Dessert am Donnerstag, 21. April, am Freitag, 22. April, findet wie immer das Frühstück um 10 Uhr statt und um 15 Uhr trifft sich der Zeichenkurs von Günter Kroh. Für das Frühstück und das Mittagessen wird bis Montag, 18. April um Anmeldung unter 06081 / 9589930 gebeten. Die Kosten betragen jeweils vier Euro pro Person.

Landfrauen auf dem Hessentag

WEHRHEIM (red). Am Dienstag, 24. Mai, fahren die Landfrauen zum Hessentag in Herborn. Abfahrt ist um 8 Uhr am Wehrheimer Bürgerhaus. Wer von den Wehrheimer Landfrauen mitfahren möchte, meldet sich baldmöglichst bei Ulla Gräfe (06081/5525) oder Roswitha Kolaß (06081/59696) an.